

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Vereinsjahres 2010

21.März 2011, Restaurant Schmuklerski, 1903 Uhr

Begrüssung

Markus Grob eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die 31 anwesenden Mitglieder.

1. Wahl des Protokollführers

Daniel Kluge wird einstimmig gewählt.

2. Wahl des Stimmzählers

Rafael und Thomas werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 15.März 2010

Keine Kommentare von den Mitgliedern.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Siehe den schriftlichen Bericht des Präsidenten im Anhang.

5. Kassen- und Revisorenbericht, Entlastung des Vorstands

In Absenz von Michael Baumer präsentiert Markus Grob die Erfolgsrechnung.

Die Rechnung ist relativ simpel, da die Mitgliederbeiträge die Haupteinnahmen ausmachen, die Spenden betreffen Mitgliederbeiträge aus dem vorangehenden Jahr.

Unsere Beiträge an ETH-Alumni wachsen zusammen mit der Mitgliederzahl.

Unter den Posten „Spezielle Ausgaben“ fällt das Sponsoring des Jass Events vom VIS.

Unter Events fallen das Weihnachtsessen mit ca. 40 Mitgliedern, sowie die Weinflaschen für Referenten und Ambassadoren.

Debitoren sind ausstehende Mitgliederbeiträge.

Thomas Ingold bestätigt die Abnahme durch die Revisoren, und danken Michael Baumer für die Führung der Rechnung, die Mitglieder verdanken es mit Applaus.

Es bestehen keine Fragen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen, und der Vorstand entlastet.

6. Aktivitäten 2010 / 2011, sowie Budget und Jahresbeitrag 2011

Markus erklärt die Funktion des Bierdeckels, der mit der Rechnung versandt wurde. Er gilt auch als Gutschein für die Stammtische, welche in den Monaten durchgeführt werden in denen kein Vortrag stattfindet.

Frage zu den Ambassadors, was läuft da. Nicky erklärt das jetzt Material zur Verfügung steht, welches benutzt werden kann. Die Aktivitäten vor Ort werden mit sonstigen Anfragen (Roadshows usw.) koordiniert. Ansonsten sind die Aktivitäten den Ambassadors überlassen. Es gibt solche, die auf eigene Initiative Vorträge organisiert haben. Es gibt jedoch auch Schulen, die solche Aktivitäten ablehnend gegenüber stehen, da sonst schon diverse Alumni Vereine aktiv sind.

Ansonsten werden die bekannten Aktivitäten fortgeführt: Porträts von Mitgliedern, Publikation von Artikeln in den Visionen, Vertretung der Interessen der Alumni.

Mitgliederbeiträge werden nicht erhöht (42 CHF pro Jahr) und einstimmig angenommen, und somit können wir mit ca. 25'000 Franken Erträgen rechnen.

Auf der Seite der Aufwände haben wir dieselben Posten mit Events, Beitrag an ETH Alumni, welcher entsprechend mit den Mitgliederzahlen steigen wird, Porträt Letter sowie Sponsoring.

Ein Mitglied hat eine Frage betreffend dem Beitrag an ETH Alumni, da ca. 1000 Mitglieder mal 5 CHF nicht 3500 CHF ergeben. Der Betrag ist so gewählt, was die ETH-Alumni Vereinigung uns etwa in Rechnung stellt.

Ein weiteres Mitglied hat eine weitergehende Frage, warum die Mitgliederzahlen zwischen uns und der ETH-Alumni divergieren, Ursache ist jedoch unbekannt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern

Der Vorstand kann Mitglieder provisorisch aufnehmen, endgültige Aufnahme beschliesst die Generalversammlung. Claudia Kuster wird zweimal aufgeführt.

Die beiden Mitglieder die ausgeschlossen werden sollen haben seit zwei Jahren den Beitrag nicht bezahlt, und es existieren keine gültigen Adressen oder E-Mail Adressen, somit können sie nicht kontaktiert werden.

Die 98 Mitglieder werden einstimmig aufgenommen, 2 ausgeschlossen.

Der IAETH hat nun rund 1000 Mitglieder.

8. Statutenanpassungen

1. Anpassung ist die Adresse des Abteilungssekretariats die sich geändert hat.
2. Erweiterung um die neuen Studiengänge. Es wird angeregt IIC zu streichen, was jedoch abgelehnt wird.
3. Anpassung der Nummerierung.

Die Änderungen werden einstimmig angenommen

9. Schweizerische Informatik Gesellschaft

Markus erklärt die komplexe Landschaft der Information Verbände in der Schweiz. ICT Switzerland ist ein Dachverband, mit vielen Firmenmitgliedschaften, was ein grosses Budget bewirkt. Dieser Dachverband nimmt auch politische Interessensvertretung wahr.

Unter ICT Switzerland finden sich Verbände welche Leute mit unterschiedlichsten Informatikkenntnissen vertreten.

SI-PLUS wendet sich hingegen an Vertretungen von Informatikern mit Hochschulabschluss. Mit den Änderungen übernimmt SI die internationale Vertretung von ICT Switzerland.

Der angehängte Verband SI-Alumni ist die Schnittstelle zu den einzelnen Informatik Alumni Vereinen. Markus Grob plant (als Vorstandmitglied von SI) die Aufgaben und Verbindungen zu den Alumni Vereinen.

SI nimmt verschiedene Aktivitäten wahr: Firmen, Einzelmitglieder, Nachwuchsförderung.

Markus stellt sein Konzept (für den SI-Alumni) vor, was so ungefähr geboten werden könnte von der SI wenn die IAETH Basismitglied von der SI werden würde.

Markus schlägt vor, dass der Vorstand das Konzept weiter verfolgen wird, und schauen, was die Auswirkungen (finanziell, rechtlich) wären auf den IAETH. Die Frage von den Mitgliedern nach den Kosten wird für die Basismitgliedschaft mit ca. 5 CHF pro Mitglied beziffert.

Die Frage, was SI den bietet wurde nochmals erläutert, dass SI die Hochschulinformatik vertreten will in Politik und Gesellschaft.

Der SI besteht zurzeit aus ca. 2000 Einzelmitgliedern, und einige hundert kleinere Firmenmitglieder.

Angeregt wird auch, dass über den Verlauf zwischendurch informiert wird.

10. Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren

Markus Grob stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung. Nicky Kern führt die Wahl durch. Markus Grob wird einstimmig (mit Applaus) zum Präsidenten gewählt.

Nicky Kern stellt sich ein weiteres Jahr als Vizepräsident zur Verfügung. Nicky Kern wird mit Applaus zum Vizepräsidenten gewählt.

Michael Baumer stellt sich für ein weiteres Jahr als Kassier zur Verfügung. Michael Baumer wird einstimmig (mit Applaus) zum Kassier gewählt.

Neben den bestehenden Vorstandsmitgliedern stellt sich Martin Meier (Abschluss 2003) neu zur Verfügung, er nahm schon an Vorstandssitzungen und Events teil.

Melanie Raemy (bisher), Daniel Kluge (bisher), Manuel Bleichenbacher (bisher), Basil Gasser (bisher), Patrick Neukomm (bisher), und neu Martin Meier, stellen sich als Ressortleiter für ein (weiteres) Jahr zur Verfügung. Alle Ressortleiter werden einstimmig (mit Applaus) gewählt.

Für die Vertretung bei den ETH Alumni stellen sich Markus Grob (Präsident), René Notter (bisher) und Daniel Kluge (Vorstand) für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden mit Applaus gewählt.

Thomas Ingold und Thomas Etter stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt.

Beat Schwarzentrub steht leider nicht mehr zur Verfügung, er ist durch seinen Beruf zu stark absorbiert, konnte sich im vergangenen Jahr nicht so stark am IAETH mitwirken, wie er wollte, aus diesem Grunde entschied er sich, nicht mehr im Vorstand aktiv zu sein.

11. Varia

Markus erwähnt nach den Wahlen auch, dass jeder der im IAETH etwas vorwärts bringen will, sich im Vorstand oder auch ausserhalb betätigen kann.

Markus Grob schliesst die Generalversammlung.

Martin übernimmt für die Präsentation der Berufsumfrage...

Zürich, den 21. März 2011

Daniel G. Kluge